Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Homocystein im Untersuchungsmaterial (verschieden)

Klinische Indikation

Risikofaktor für
- thromboembolische Erkrankungen,
- Koronar-Sklerose
- zerebrovasculäre Sklerose
- peripherarterielle Sklerose

Beurteilung

Geeignet für das Screening und Monitoring einer kardiovaskulären Erkrankung (Risikoermittlung).

Normalbereiche

International (SI): µmol/l
4,9 - 15

Sonstiges

Methode	TIA
Synonyme	Thrombose, Gerinnung, Kardiovaskuläre Erkrankung
	Achtung! Das Stehen lassen des Vollbluts ist im Beisein der Erys für eine Homocystein-Bestimmung nicht Verträglich. - Nach 2 Stunden können schon Erhöhungen bis zu 40% auftreten - nach 4-6 Stunden bis zu doppelt so hohen Werten.
Präanalytik	Für die Bestimmung des Homocysteins wird ein EDTA- oder Serum-Röhrchen benötigt. Nach der Blutentnahme muss eine sofortige Zentrifugation und Abtrennung des Plasmas/Serums erfolgen. Wenn eine sofortige Zentrifugation nicht möglich ist, bitte Spezialröhrchen verwenden.
	Wenn eine sofortige Zentrifugation nicht möglich ist können Spezialröhrchen verwendet werden. Diese enthalten einen Stabilisator, so dass die HomocysteinKonzentration in der nicht zentrifugierten Probe bis zu 24h stabil bleibt.
Aufbewahrung	Serum- oder Plasmaproben nicht bei Raumtemperatur aufbewahren! Bis 48 h bei +2 - +8°C, -20°C längere Zeit
Häufigkeit der Bestimmung	werktäglich
Volumen	1 ml

Stand: 11.04.2024